

Der Sabbat

Ärgernis oder Geschenk?

(Joh 9,13-23)

Pharisäer – Joh 9,16-18

Gegner von Jesus

16 »Der, der das getan hat, kann unmöglich von Gott kommen«, sagten einige der **Pharisäer**.
»Er hält ja den Sabbat nicht.«

Befürworter von Jesus

Andere aber meinten: »Wie kann ein Mensch, der sündigt, solche Wunder tun?«

So kam es unter ihnen zu einer Spaltung.

17 Schließlich wandten sie sich wieder an den, der blind gewesen war.
»Was sagst du über ihn?«, fragten sie.
»Dich hat er ja von deiner Blindheit geheilt.« –

»Er ist ein Prophet«, antwortete der Mann.

18 Aber die 'führenden' **Juden** wollten nicht glauben, dass er überhaupt blind gewesen und nun sehend geworden war.

Die Juden debattierten über das **Sabbat-Gebot**.
Getrieben wurden sie wahrscheinlich vom **Neid**.

Mt 27,18: Denn er [Pilatus] wusste,
dass sie ihn aus Neid überliefert hatten. (Mk 15,10)

Sabbat ...

... ist der thematisierte "Stein des Anstosses".

Neid ...

... beeinflusst die Debatte, wird aber nicht thematisiert.

Der Sabbat ist tatsächlich sehr wichtig:

Der Sabbat ist tatsächlich sehr wichtig:

- Der Sabbat ist eine Schöpfungsordnung und ein **Schöpfungsrhythmus** (1 Mose 2,2-3).

Der Sabbat ist tatsächlich sehr wichtig:

- Der Sabbat ist eine Schöpfungsordnung und ein **Schöpfungsrhythmus** (1 Mose 2,2-3).
- **Gott** hat den Sabbat als Ruhetag nicht nur verordnet, sondern sogar **vorgelebt** (1 Mose 2,2-3).

Der Sabbat ist tatsächlich sehr wichtig:

- Der Sabbat ist eine Schöpfungsordnung und ein **Schöpfungsrhythmus** (1 Mose 2,2-3).
- **Gott** hat den Sabbat als Ruhetag nicht nur verordnet, sondern sogar **vorgelebt** (1 Mose 2,2-3).
- Der Sabbat ist ein **gesegneter** und **geheiliger** Tag (1 Mose 2,3).

Der Sabbat ist tatsächlich sehr wichtig:

- Der Sabbat ist eine Schöpfungsordnung und ein **Schöpfungsrhythmus** (1 Mose 2,2-3).
- **Gott** hat den Sabbat als Ruhetag nicht nur verordnet, sondern sogar **vorgelebt** (1 Mose 2,2-3).
- Der Sabbat ist ein **gesegneter** und **geheiliger** Tag (1 Mose 2,3).
- Der Sabbat ist Teil der Zehn Gebote (2 Mose 20,8), welche die **dankbare Antwort** des Menschen auf Gottes Befreiung aus der Sklaverei (Ägyptens) darstellen (2 Mose 20,2; 5 Mose 5,15).

Der Sabbat fordert uns heraus,
auch andere zur Ruhe zu führen.

2 Mose 20,10: aber der siebte Tag ist Sabbat für den
HERRN, deinen Gott. Du sollst [an ihm] keinerlei Arbeit
tun, du und dein Sohn und deine Tochter, dein **Knecht**
und deine **Magd** und dein **Vieh** und der **Fremde** bei dir,
der innerhalb deiner Tore wohnt.

Jesus führt am Sabbat Menschen zur Ruhe
indem er sie heilt und wiederherstellt.
Deshalb hält Jesus den Sabbat.

Jesus hat zu Beginn seines Dienstes
ein Sabbatjahr ausgerufen.

Lk 4,17-19: Und es wurde ihm das Buch des Propheten
Jesaja gereicht; und als er das Buch aufgerollt hatte,
fand er die Stelle, wo geschrieben war:

"Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat,
Armen gute Botschaft zu verkündigen; er hat mich
gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden,
dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit
hinzusenden, auszurufen ein **angenehmes Jahr des
Herrn.**"

Zusammenfassung

1. Der Sabbat entzweit die Pharisäer.

1. Der Sabbat entzweit die Pharisäer.
2. Der Sabbat ist vielleicht gar nicht das wirkliche Problem, sondern der Neid.

1. Der Sabbat entzweit die Pharisäer.
2. Der Sabbat ist vielleicht gar nicht das wirkliche Problem, sondern der Neid.
3. Der Sabbat ist tatsächlich ein sehr wichtiger Ruhetag.

1. Der Sabbat entzweit die Pharisäer.
2. Der Sabbat ist vielleicht gar nicht das wirkliche Problem, sondern der Neid.
3. Der Sabbat ist tatsächlich ein sehr wichtiger Ruhetag.
4. Der Sabbat fordert uns heraus, auch andere zur Ruhe zu führen. – Genau das hat Jesus gemacht.

1. Der Sabbat entzweit die Pharisäer.
2. Der Sabbat ist vielleicht gar nicht das wirkliche Problem, sondern der Neid.
3. Der Sabbat ist tatsächlich ein sehr wichtiger Ruhetag.
4. Der Sabbat fordert uns heraus, auch andere zur Ruhe zu führen. – Genau das hat Jesus gemacht.
5. Jesus hat zu Beginn seines Dienstes ein Sabbatjahr ausgerufen. – **Er will auch dich zur Ruhe führen.**

Download des Manuskripts:
www.MarkusBrunner.faieth/lesen

